



**ARE-Kurzinformation**

-Serienfax / E-Mail-Kette Nr. 230 -vip-

22.04.2013

*Liebe und sehr geehrte ARE- Mitglieder und Mitstreiter für Rechtsstaat, Gerechtigkeit, Recht und Eigentum , Aufbau Ost und Wiedergutmachung des Unrechts, sehr geehrte Damen und Herren,*

Gerade sind die letzten Besucher des ARE- Bundeskongresses, die sich am Wochenende noch Potsdam und...Plänitz angesehen hatten, weiter gereist, da schicken wir Ihnen unsere neue Kurzinformation mit den neuesten Stichworten und Hinweisen, die Ihnen belegen, wie es war und wie es nun weitergeht in diesem späten, aber für unseren Zusammenschluss und seine Mitwirkenden aktiven Frühling. Hier also das Aktuelle in Kürze. Kongress- Nachlese: „ Neuer Anlauf für mehr Gerechtigkeit“. Zwei Orte- eine Linie Rückblick und Ausgangslage, Ergebnisse und aktuelle Perspektiven für die Mitglieder und Mitstreiter der ARE und ihrer 17 verbündeten Organisationen und Gruppen standen im Zentrum der Berichte des Bundesvorsitzenden M. Graf v. Schwerin . Die Lage beim Agrarland-Flächenerwerb und der Entwicklungsstand bei der Aufarbeitung der „schwarzen Enteignungen“ - Stichwort „Fall Brandenburg - wurde ebenso behandelt wie die Fragen der Kooperation mit wichtigen offiziellen Stellen und das Vorgehen in der politischen Berliner Szene vor dem Hintergrund der nicht eingehaltenen Versprechungen, Defizite und sogar. Täuschungen seit 2009. - Eine besonders positive Bilanz der Zusammenarbeit konnte der ARE- Bundesvorsitzende besonders mit Blick auf die Gemeinsamkeit mit dem anderen großen Zusammenschluss ziehen, der Union der Opfer kommunistischer Gewaltherrschaft UOKG“ ziehen, unter dessen Dach jetzt schon 34 Opfer- und Häftlingsgruppen verschiedenster politischer Bereiche zusammen wirken und auch politisch gemeinsam mehr erreicht haben und nun mit uns in die „Aktion Bundestagswahl 2013“ gehen. Dementsprechend wurden die führenden UOKG-Teilnehmer, Rechtsanwalt Lange und Herr Gronau von den Teilnehmern herzlich begrüßt. Kooperation ist Trumpf bei ARE „Strategie mit Augenmaß“ so das Thema des früheren langjährigen Unionsabgeordneten und Fraktions-Haushälters Jochen-Konrad Fromme, der vor dem Hintergrund seiner Erfahrung und seines „Insider-Wissens“ wichtige Hinweise und Einschätzungen für die Arbeit der nächsten Zeit gab und damit auch eine lebhafte Diskussion auslöste. - In einem eindringlichen Appell forderte Dr. Udo Madaus den Fortgang des öffentlichen Wirkens und Mahnens der „Potsdamer Neun“ im Sinne des „Appells von Potsdam“ von 2011 ein.

- Rainer Potratz berichtete als Vertreter der brandenburgischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur über die bemerkenswerten Fortschritte, die in Brandenburg innerhalb von nur drei Jahren durch die Tätigkeit des Teams von Ulrike Poppe verzeichnet sind. -

In einem ausführlichen Statement würdigte der brandenburgische Oppositionsführer Vogel (Fraktion Bündnisgrüne) die Aufklärungsarbeit, u.a. im Rahmen der „Enquete-Kommission“ zum Thema Eigentum, Landwirtschaft, Entwicklung und Verfolgung und die besondere konstruktive Zusammenarbeit mit der ARE.

Der erste Kongresstag wurde beschlossen mit einem eindrucksvollen bebilderten Vortrag von Frau Prof. Reisinger zum Thema der bedrohten Baudenkmale, Guts- und Herrenhäuser in Brandenburg.

Zum Kongresstag am 20.04.2013 näheres in der nächsten Kurzinformation.

Außerdem finden Sie die Veranstaltungen jetzt schon im Internet bei ARE.

Achtung: Die vollständigen Vorträge und Diskussionen beider Kongress-Tage können Sie nachlesen, vom 1. Tag, also dem 19.04. gibt es auch eine CD.

Mit besonderem Hinweis auf den wegweisenden Beitrag von Dr. Johs. Wasmuth: „Erneutes Versagen der bundesdeutschen Rechtsprechung bei der Aufarbeitung krassen Unrechts am Beispiel der stalinistischen Boden- und Wirtschaftsreform in der SBZ“ verabschieden sich für heute mit besten Grüßen das ARE-Team aus Plänitz in Brandenburg und Niedenstein in Hessen und bitten Sie um verstärkte und engagierte Mitarbeit und Stärkung – gerade jetzt!

*Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.are-org.de](http://www.are-org.de)*

**ARE-Plänitz :** Hofstraße 5, 16845 Plänitz bei Neustadt/Dosse, Tel.:033970/ 51874 / 6, Fax 033970/ 51875  
**ARE-Zentrum Hessen:** Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624/ 926258, Fax: 05624/ 926268  
e-Mail: [Info@ARE.org](mailto:Info@ARE.org), Internet: <http://are-org.de>  
**Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin:** BLZ: 16061938, Ktonr.: 10 3012794